

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, eure Pilgerreise findet im Intellekt statt. Das bezeichnet man als spirituelle Pilgerreise. Ihr seht euch selbst als Seelen und nicht als Körper. Sich selbst als Körper anzusehen bedeutet, alles verkehrtherum zu sehen.

Frage: Welche Art Würde entwickeln die Menschen unter dem Einfluss von Mayas Pomp?

Antwort: Es ist eine dämonische Würde. Heute zollen die Menschen jemandem ein wenig Respekt und morgen entehren sie dieselbe Person und beleidigen sie. Maya hat jeden entehrt und unrein gemacht. Der Vater ist gekommen, um euch die göttliche Würde zurückzugeben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater fragt euch geistige Wesen: „Wo seid ihr jetzt?“ Ihr sagt: „Wir befinden uns in der Spirituellen Weltuniversität.“ Die Menschen verstehen das Wort „spirituell“ nicht. Es gibt viele Universitäten, aber dies ist die einzige spirituelle Universität auf der Welt. Derjenige, der euch unterrichtet, ist einfach nur der Eine. Was lehrt Er? Spirituelles Wissen. Also, dies ist eine spirituelle Universität, eine spirituelle Pathshala. Wer lehrt euch dieses spirituelle Wissen? Kinder, ihr wisst dies jetzt. Nur der Spirituelle Vater bringt euch spirituelles Wissen bei und aus diesem Grund bezeichnet man Ihn als den Lehrer. Der Spirituelle Vater lehrt euch. Okay, was wird dann geschehen? Ihr wisst, dass ihr eure ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion mit diesem spirituellen Wissen etabliert. Die Gründung der einen Religion findet statt und der Niedergang all der anderen Religionen ebenso. Ihr wisst jetzt, welche Verbindung zwischen diesem spirituellen Wissen und all den vielen Religionen besteht. Diese eine Religion wird durch spirituelles Wissen gegründet. Lakshmi und Narayan waren die Meister der Welt. Sie wurde „die spirituelle Welt“ genannt. Ihr lernt Raja Yoga auf der Basis dieses spirituellen Wissens. Das Königreich wird etabliert. Achcha, welche Verbindung gibt es zu den anderen Religionen? Alle anderen Religionen werden verschwinden, denn wenn ihr rein seid, braucht ihr eine neue Welt. All die unzähligen Religionen enden und nur die eine Religion wird übrigbleiben. Das bezeichnet man als Königreich des Friedens in der Welt. Jetzt gibt es das unreine Königreich der Friedlosigkeit und später wird es das reine Königreich des Friedens geben. Jetzt gibt es unzählige Religionen und es herrscht so viel Friedlosigkeit! Alle sind unrein. Es ist Ravans Königreich. Ihr Kinder wisst jetzt, dass es unbedingt erforderlich ist, den fünf Lastern zu entsagen. Ihr werdet sie nicht mitnehmen. Eine Seele trägt in sich gute und schlechte Sanskars. Der Vater erzählt euch jetzt, wie ihr rein werdet. In der reinen Welt gibt es kein Leid. Wer vermittelt euch dieses spirituelle Wissen? Der Spirituelle Vater, der Vater aller Seelen. Was lehrt Er euch? Spirituelles Wissen. Dafür sind keine Bücher usw. erforderlich. Seht euch einfach selbst als Seelen, erinnert euch an den Vater und werdet rein. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden euch eure letzten Gedanken zu eurer Bestimmung führen. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Das Wort „Pilgerreise“ ist sehr gut. Es gibt physische Pilgerreisen, aber dies ist die spirituelle Pilgerreise. Gewöhnliche Pilgerreisen unternimmt ihr zu Fuß und gebraucht eure Hände und Füße. Hier braucht ihr nichts dergleichen zu tun. Ihr erinnert euch einfach nur. Ihr könnt überall umherreisen, irgendwo sitzen, spazieren gehen, aber betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Das ist nicht schwierig. Erinnert euch einfach nur. Dies ist die Realität. Früher habt ihr euch auf falsche Weise bewegt. Anstatt euch als Seelen anzusehen, habt ihr euch mit eurem Körper identifiziert und seid quasi kopfüber gebaumelt. Sich als Seele zu sehen heißt, die korrekte Haltung anzunehmen. Wenn Allah kommt, macht Er euch rein. Allahs Welt ist rein und Ravans Welt ist unrein. Jeder muss wieder „auf die Füße“ gestellt werden, weil alle sich mit dem

Körper identifizieren. Werdet jetzt seelenbewusst. Ihr seid also die Kinder Allahs und ihr sagt nicht „Allah hu“ (Ich bin Allah). Ihr zeigt immer mit eurem Finger nach oben und das zeigt, wer Allah ist. Also, ich bin ein Kind Allahs, des Vaters, und wir, die Seelen, sind Brüder. Wenn man „Allah hu“ sagt, dann bedeutet das doch, dass jeder der Vater ist und alles wird dann verdreht. Aber nein! Es gibt nur den Einen Vater. erinnert euch an Ihn. Allah ist immer rein und Er ist persönlich gekommen und unterrichtet euch. Die Menschen lassen sich von kleinen Dingen sehr verwirren. Sie feiern Shivas Geburtstag. Wer gab Shri Krishna so einen erhabenen Status? Shiv Baba. Shri Krishna ist der 1. Prinz des Himmels. Der Unbegrenzte Vater schenkt Brahma das Glück des Königreichs und als Shri Krishna ist die Brahma-Seele der 1. Prinz der neuen Welt, die der Vater gründet. Der Vater ist jetzt hier und zeigt euch Kindern den Weg, wie ihr rein werden könnt. Ihr wisst, dass der Himmel, der auch „Paradies“ oder „Land Vishnus“ genannt wird, jetzt der Vergangenheit angehört, aber er wird bald wieder existieren. Der Kreislauf dreht sich unaufhörlich. Ihr Kinder erhaltet jetzt dieses Wissen. Eignet es euch an und inspiriert dann auch andere, es zu verstehen. Jeder von euch wird ein Lehrer sein. Denkt nicht, dass ihr Lakshmi oder Narayan werdet, wenn ihr Lehrer werdet; nein. Wenn ihr Lehrer seid, erschafft ihr Bürger. Je mehr ihr anderen nutzt, desto höher wird die gesellschaftliche Stellung sein, die ihr beansprucht.

Ihr werdet dieses Bewusstsein entwickeln. Der Vater sagt: „Wenn ihr mit dem Zug reist, könnt ihr den Leuten eure Anstecknadel erklären: Der Vater ist der Reiniger und der Befreier. Er ist der Eine, der uns reinigt. Man muss sich auf dem Bhaktipfad an viele Dinge erinnern. Man sagt sogar, dass Elefanten, Pferde, Fische, Alligatoren usw. Inkarnationen Gottes seien und sie werden angebetet. Man glaubt, dass Gott allgegenwärtig sei, dass er in jedem sei, dass sie deshalb alles und jeden ernähren sollten. Achcha, wenn man sagt, dass Gott in jedem Partikel sei, warum muss man Ihm dann zu essen geben? Es hat den Anschein, als hätten sie komplett den Verstand verloren. Lakshmi und Narayan und die Gottheiten usw. werden so etwas niemals tun. Die Anbeter füttern alle Lebewesen, sogar die Ameisen. Der Vater sagt: Ihr seid religiös-politisch. Ihr wisst, dass ihr eine Religion gründet. Um ein Königreich zu erobern, braucht man Militär. Ihr seid jedoch gewaltlos, inkognito und studiert an einer spirituellen Universität. Alle Menschen der Welt werden ihre Religionen aufgeben und nach Hause gehen. Alle Seelen werden nach Paramdham zurückkehren, wo sie dann wohnen. Ihr studiert jetzt im Übergangszeitalter. Danach geht ihr nach Hause und im Goldenen Zeitalter seid ihr die Herrscher. Es wird dort keine anderen Religionen geben. In einem Lied heißt es: „Baba, niemand kann uns geben, was Du uns gibst.“ Himmel und Erde werden euch gehören. Ihr werdet Meister der Welt. Ihr versteht dies jetzt. In der neuen Welt habt ihr all diese Zusammenhänge wieder vergessen. Man bezeichnet es als spirituelles Wissen. Euch Kindern ist bewusst, dass ihr das Königreich alle 5.000 Jahre beansprucht und dann wieder verliert. Dieser Kreislauf der 84 Leben dreht sich ewig. Studiert deshalb, denn nur dann seid ihr in der Lage, diese alte Welt problemlos zu verlassen. Wenn ihr nicht studiert, könnt ihr nicht in die neue Welt gehen. Es gibt dort eine nur begrenzte Anzahl Menschen. Ihr werdet dort leben und entsprechend euren Bemühungen eine gesellschaftliche Stellung erhalten. Nicht alle Kinder studieren. Würden alle studieren, dann würde auch jeder im nächsten Leben das Königreich beanspruchen. Es gibt nur ein begrenzte Anzahl Studenten, denn es werden nur diejenigen studieren, die ins Goldene und Silberne Zeitalter gehen. Weiterhin werden noch viele Bürger erschaffen. Wer später kommt, wird die Last seines Karmas nicht verbrennen können. Wenn Seelen lasterhaft sind, erfahren sie eine entsprechende Konsequenz und beanspruchen eine sehr niedrige gesellschaftliche Stellung. Das wird unehrenhaft sein. Jene, die jetzt unter Mayas Einfluss bleiben, werden entehrt. Dies hier ist die göttliche Würde, während jene Würde von gottloser Natur ist. Es liegt ein Unterschied wie Tag und Nacht zwischen dem

göttlichen Respekt und dem gottlosen Respekt. Wir waren diejenigen, die unter Mayas gottlosem Einfluss standen, aber wir werden jetzt wieder Wesen mit göttlicher Würde. Die gottlose Würde macht aus euch völlige Bettler. Dies ist die Welt der Dornen und deshalb gibt es auch keine wirkliche Würde, nicht wahr? Später werdet ihr anbetungswürdige Wesen sein. Wie der König und die Königin, so sind auch die Bürger. Der Unbegrenzte Vater macht euch erhaben. Bemüht euch deshalb sehr. Alle sagen: „Ich möchte mich selbst so erhaben machen, dass ich von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Lakshmi oder Narayan werde.“ Niemand sonst wird mehr respektiert als sie. Die Menschen lauschen religiösen Geschichten und hören, wie sich ein gewöhnlicher Mann in Narayan verwandelt. Die Geschichte der Unsterblichkeit und die Geschichte des Dritten Auges sind identisch. Nur jetzt hört ihr dieser Geschichte wirklich zu. Ihr Kinder seid die Meister der Welt gewesen und dann seid ihr im Laufe eurer 84 Leben immer tiefer gefallen. Ihr werdet jetzt wieder die erste Geburt erleben und eine sehr hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Rama macht euch würdig, wohingegen Ravan euch entehrt. Nur durch dieses Wissen erhaltet ihr Erlösung und Befreiung im Leben. Einen halben Kreislauf lang wird Ravans Name dann nicht mehr erwähnt. Diese Zusammenhänge sind euch Kindern jetzt graduell unterschiedlich bewusst. In jedem Kreislauf entwickelt ihr, entsprechend euren Bemühungen, auf diese Weise Verständnis. Maya lässt euch jedoch Fehler machen und dann vergesst ihr den Unbegrenzten Vater. Gott unterrichtet euch. Er ist jetzt euer Lehrer geworden, aber selbst dann bleiben manche dem Studium fern. Sie haben die Angewohnheit, von Tür zu Tür zu stolpern. Diejenigen, die ihrem Studium keine Aufmerksamkeit schenken, verrichten niedere Arbeiten; sie arbeiten zum Beispiel in einer Wäscherei. Dafür benötigt man kein Studium. In der Geschäftswelt werden einige Menschen Multimillionäre. Durch einen Beruf können sie nicht derart reich werden; sie erhalten lediglich ein festes Gehalt. Euer Studium ist für die Souveränität der Welt. Hier sagt ihr, dass ihr die Bewohner Bharats seid. Später werdet ihr dann „Meister der Welt“ genannt. Dann gibt es keine anderen Religionen, sondern nur das eine Dharma der Gottheiten. Der Vater macht euch zu Meistern der Welt. Befolgt deshalb Seine Richtlinien! Vertreibt die bösen Geister der Laster. Sie sind sehr schlecht. Die Gesundheit einer lüsternen Person verschlechtert sich zusehends und sie verlieren all ihre Kraft. Das Laster der sinnlichen Begierde hat eure Kräfte vollständig aufgebraucht und folglich ist eure Lebensspanne immer kürzer geworden. Ihr wurdet Bhogis, die den sinnlichen Vergnügungen frönen und ihr wurdet krank. In der neuen Welt gibt es keine Laster. Yogis sind immer gesund und ihre Lebenserwartung beträgt bis zu 150 Jahre. Dort kommt der Tod zu niemandem. Es gibt darüber eine Geschichte.

Jemand wurde gefragt, ob er zuerst Glück oder Leid haben wolle. Es wurde ihm geraten, zu antworten, zuerst Glück haben zu wollen, denn wenn man sich erst einmal ins Glück begeben habe, dann kommt der Tod nicht mehr. Der Tod kann dann seinen Weg nicht finden. Sie haben daraus eine religiöse Geschichte gemacht. Der Vater erklärt: Wenn ihr im Land des Glücks wohnt, gibt es keinen Tod. Es gibt dort kein Königreich Ravans. Wenn ihr jedoch später wieder lasterhaft werdet, kommt der Tod zu euch. Man hat so viele religiöse Geschichten erfunden, wie der Tod jemanden holte und dass dies und jenes geschah. Man kann weder den Tod noch eine Seele mit den Augen sehen. Das sind nur Märchen, Geschichten, die lediglich die Ohren erfreuen. Der Vater erklärt jetzt: In der neuen Welt gibt es niemals vorzeitigen Tod. Die Lebenserwartung ist lang und man lebt rein. Die Gottheiten sind 16 himmlische Grade vollkommen und dann nehmen die Grade nach und nach ab, bis keine mehr übrig sind. „Ich bin tugendlos. Ich habe keine Tugenden.“ Es gibt eine Organisation, die sich selbst als „Nirgun“ (ohne Tugend) bezeichnet. Sie beten: „Oh Gott, wir haben keine Tugenden. Erfülle uns mit allen Tugenden!“ Der Vater sagt jetzt: Werdet rein! Jeder Mensch muss sterben. Im Goldenen Zeitalter wird es nicht so

viele Menschen geben wie jetzt. Dort werden die Kinder durch Yogakraft geboren. Hier haben die Menschen viele Kinder. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Dieser Vater unterrichtet euch und ihr erinnert euch an Ihn als den Lehrer. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet und ihr wisst auch, was Er euch beibringt. Habt Yoga mit dem Vater und Lehrer. Dieses Wissen ist so erhaben. Ihr führt jetzt alle ein Studentenleben. Habt ihr je so eine Universität gesehen, wo Kinder, Erwachsene und alte Leute gemeinsam studieren? Das gibt es nur in dieser Schule, wo der Höchste Lehrer alle unterrichtet und wo auch Brahma studiert. Es ist erstaunlich. Shiv Baba unterrichtet euch und Brahma hört ebenfalls zu. Ob jung oder alt – jeder kann hier studieren, so wie ihr. Ihr habt jetzt angefangen, andere zu unterrichten. Tag für Tag wird die Zeit, die noch bleibt, weniger. Ihr seid jetzt ins Unbegrenzte gegangen. Ihr wisst, wie dieser Kreislauf der 5.000 Jahre verläuft. Zuerst gab es nur eine Religion und jetzt sind es so viele. Diesen Zustand kann man nicht als Souveränität bezeichnen. Man bezeichnet es als die Herrschaft der Menschen über die Menschen. Die 1. Religion war sehr kraftvoll und ihr wart die Meister der Welt. Die Menschen sind jetzt irreligiös geworden. Sie haben keine Religion und sie tragen die fünf Laster in sich. Der Unbegrenzte Vater sagt: Kinder, habt Geduld. Ihr seid nur noch für kurze Zeit in Ravans Königreich. Wenn ihr gut studiert, könnt ihr in das Land des Glücks gehen. Dies ist das Land des Leides. Erinnert euch an euer Land des Friedens und das Land des Glücks und vergesst nach und nach dieses Land des Leides. Der Vater der Seelen gibt euch folgende Richtlinien: Oh spirituelle Kinder! Ihr nehmt das Wissen durch eure Sinnesorgane auf. Als ihr Seelen im Goldenen Zeitalter satopradhan wart, waren auch eure Körper erstklassig und satopradhan. Ihr wart sehr reich. Schaut jetzt nur, was nach all den Wiedergeburten aus euch geworden ist. Es gibt einen Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Am Tag waren wir im Himmel und in der Nacht sind wir in der Hölle. Das bezeichnet man als den Tag und die Nacht Brahmas und der Brahmanen. 63 Leben lang seid ihr in der Dunkelheit der Nacht umhergestolpert. Niemand konnte Gott finden. Das bezeichnet man als das Spiel des Irrgartens. Deshalb erzählt euch der Vater die Neuigkeiten über Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entsagt der Gewohnheit, von Tür zu Tür zu stolpern und studiert aufmerksam Gottes Lehren. Verpasst niemals das Studium. Werdet Lehrer wie der Vater. Lernt und dann lehrt auch andere.

2. Hört der wahren Geschichte vom wahren Narayan zu und verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Macht euch selbst würdig. Lasst euch nie von den bösen Geistern der Laster beeinflussen und bewahrt stets eure Würde.

Segen: Mögt ihr allzeit in dem Bewusstsein eurer Beziehungen und Errungenschaften glücklich sein und dabei ein leichter Yogi werden. Die Grundlage dafür, ein leichtes Yoga zu haben sind eure Beziehung und Errungenschaften. Liebe entwickelt sich auf der Grundlage einer Beziehung und wenn es Errungenschaften gibt, gehen Geist und Intellekt leicht dort hin. Erinnert euch an eure Beziehung mit dem Recht auf „mein“. Sagt aus eurem Herzen „Mein Baba“ und die Schätze der Kraft, des Wissens, der Werte, des Glücks, des Friedens und der Liebe, die ihr vom Vater empfangen habt, werden dann in eurem Bewusstsein auftauchen.

Es wird dann davon grenzenloses Glück geben und ihr werdet leichte Yogis.

Slogan:

Werdet frei von jeglichem Körperbewusstsein und all eure Beziehungen werden automatisch zu Ende gehen.

***** O M S H A N T I *****